

8 Stunden Unterricht am Tag - zu viel?

Beitrag von „chrisy“ vom 31. Oktober 2013 11:56

Es ist per se ein Irrtum zu glauben, die Herausforderungen durch die Schülerschaft wären an manchen Schularten weniger gegeben als an einer anderen. In meinem Bekanntenkreis studierten zwei Leute Lehramt auf Sek2 mit der Aussage, dort wären die Schüler leichter. Einer hatte Glück, die andere landete trotzdem an einer Problemschule. Selbstverständlich gibt es Hauptschulen auch ohne nennenswerte Problemlagen, auch in Brennpunktvierteln. Ich behaupte mal, dass eine Schule besonders dann mit Konflikten zu kämpfen hat, wenn das Kollegium keine verbindlichen Vereinbarungen im Umgang mit Schülern trifft (Wertschätzung aber auch Weisung) und Kollegen lieber mal bei Regelverstößen wegschauen , weil das ja Angelegenheit des Klassenlehrers/Eltern/Schulsozialarbeit/Gesellschaft sonst wem sei.